

**Einladung  
und  
Ausschreibung**



**zum  
„11. Christmas-Cup“**

im Eisstadion Bremerhaven am Wilhelm-Kaisen-Platz 1

**am 7. November 2009**

*Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.*

# 1. Allgemeines

**Veranstalter:** Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

**Veranstaltungsort:** Eisstadion an der Stadthalle  
Wilhelm – Kaisen – Platz 1  
27576 Bremerhaven

**Datum:** 7. November 2009

**Ziel der Veranstaltung:** Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer und weiter Fortgeschrittenen

**Meldeanschrift:** Sonja Schröder  
Sportwartin  
Tel: 0471-85432  
Fax: 0471-801162  
Mobil-Tel: 0177-8543211  
E-Mail: [sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de](mailto:sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de)

**Die Meldungen müssen enthalten:**  
(siehe Anhang: Meldeliste als Excel-Datei)

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name der/des Teilnehmerin/-s
3. Geburtsdatum der/des Teilnehmerin/-s
4. abgelegte Prüfung
5. Name des meldenden Vereines und Landesverbandes

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Veranstalter behält sich vor, bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl oder zu spät eingegangene Meldungen abzulehnen.

Spätestens zur Auslosung sind vorzulegen:

1. Der Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

**Meldeschluss:** 17. Oktober 2009 (Posteingang)

**Meldegebühr:** Einzelläufer: 25,00 € Paare: 35,00 €  
Synchron Eislaufen: 7,50 € pro Teilnehmer/In

**ACHTUNG:**

Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.

**Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis spätestens 17.10.2009 auf das folgende Konto zu überweisen:**

Schlittschuh Club Bremerhaven  
Kto.-Nr.: 300 43 25  
Blz. 292 500 00  
Sparkasse Bremerhaven

Für verspätete Überweisungen werden 10,00 Euro Bearbeitungsgebühr fällig!!!

**Abmeldungen:** Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden erhoben

1. bei Abmeldung früher als 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Meldegebühr.
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung ist die volle Meldegebühr fällig.

**Es wird von jedem Besucher (ausgenommen 1 Betreuer und 1 Trainer pro Verein (mit namentlicher Meldung) ein Eintrittsgeld von 2,00 € erhoben.**

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Wettbewerbe werden gemäß DKB und ISU-Regulations durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist. In den Wettbewerben starten Mädchen und Jungen getrennt.

Der Veranstalter behält sich vor, bei Wettbewerbsgruppen mit über 20 Teilnehmern die Gruppe zu unterteilen (1. Gruppe der jüngeren Teilnehmer, 2. Gruppe der älteren Teilnehmer). Die Wettbewerbe 2, 3, 4 und 20 werden bei Bedarf nach Jahrgängen aufgeteilt.

Teilnehmer mit höheren Klassenlaufprüfungen als in den Wettbewerben angegeben, müssen im nächst höheren Wettbewerb starten.

Der Veranstalter behält sich vor, auf Anfrage noch weitere Paarlaufwettbewerbe auszuschreiben.

Die Wettkämpfe werden nach dem 6.0 Wertungssystem durchgeführt.

**Preisrichter:** Jeder teilnehmende LEV stellt einen Preisrichter den Wettkampftag und trägt dessen Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten. **Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.**

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

**Vergütung:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Aufenthalt tragen die Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst.

## **2. Technische Bestimmungen:**

**Training und Auslosung:** **FREITAG, den 06.11.2009  
von 19:30 – 20:30 Uhr**

**Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und verschickt.

**Musikwiedergabe:** CD. (Keine wiederbeschreibbare CD !!)  
Auf dem Tonträger darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden.

**Die CD muss deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und des Vereins sowie dem Wettbewerb beschriftet sein.**

## Wettbewerbsbedingungen:

<b>Wettbewerb 1:</b>	<b><i>Küken Mädchen und Jungen</i></b>
----------------------	--

Offen für alle Sportler des Jahrgangs 2003 und jünger, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge:** max. 1 Minute  
(bei Nichtbeachtung der Musiklänge wird die Musik vom Veranstalter bei 1:05 gestoppt.)

**Elemente:**

1. Übersetzen vorwärts; max. 2 Kreise
2. Umspringen von vorwärts auf rückwärts
3. Hocke oder Pistole
4. Pinguin

**Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzüge zur Folge!  
Lediglich verbindende Schritte dürfen gezeigt werden.**

<b>Wettbewerb 2:</b>	<b><i>Minis Mädchen und Jungen</i></b>
----------------------	--

Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge:** max. 1:30 Minuten  
(bei Nichtbeachtung der Musiklänge wird die Musik vom Veranstalter bei 1:35 gestoppt.)

**Elemente:**

1. Vorwärts Übersetzen in 8-Form
2. Rückwärts Übersetzen; Seite beliebig
3. Sprung nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)
4. Weiterer Sprung nach Wahl; max. bis Kürklasse 8  
**keine Wiederholung**
5. Standpirouette ein- oder zweibeinig ; mind. 3 Umdrehungen
6. Flieger va

**Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge!  
Lediglich verbindende Schritte dürfen gezeigt werden.**

<b>Wettbewerb 3:</b>	<b><i>Freiläufer Mädchen und Jungen</i></b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Freiläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kürlänge:** max. 2 Minuten

**Kürinhalt:**

Gesamtzahl der Elemente – 9  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; **kein Axel und keine Doppelsprünge**  
2 Pirouetten; unterschiedlicher Art  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 4:</b>	<b>Figurenläufer Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Figurenläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kürlänge:** max. 2 Minuten

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 9  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, **keine Doppelsprünge**  
2 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 5:</b>	<b>Kürklasse 8 - Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kürlänge:** 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, (Axel und Doppelsalchow erlaubt) **keine weiteren Doppelsprünge!**  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 6:</b>	<b>Kürklasse 7 - Mädchen und Jungen</b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 7 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kürlänge:** 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; *Doppeloeloop und Doppelsalchow erlaubt*  
**keine weiteren Doppelsprünge!**  
3 Pirouetten (unterschiedlicher Art)  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Wettbewerb 7 : Kürklasse 6 - Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 6 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kurzprogramm: 2 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel
2. Doppelsalchow
3. Sprungkombination Einfach/Einfach oder Doppel/Einfach  
(der Axel und Doppelsalchow dürfen nicht enthalten sein)
4. eingesprungene Waagepirouette; *mind. 4 U*
5. Waage-Sitzpirouette; *mind. 5 U*
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Wettbewerb 8: Neulinge - Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 5 oder 4 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

**Kurzprogramm: max. 2:30 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel
2. Doppelsprung aus Schritten
3. Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung  
(der Axel darf nicht enthalten sein)  
oder Sprungkombi. aus zwei Doppelsprüngen.  
**Der frei gewählte Doppelsprung (Punkt 2) darf nicht wiederholt werden**
4. eingesprungene Waagepirouette; 6 U
5. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

**Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10  
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf  
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*  
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Wettbewerb 9:</b>	<b>Nachwuchsklasse - Damen und Herren</b>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 3 bestanden haben

**Kurzprogramm: 2 : 30 Minuten**

**Inhalt:**

1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder vergleichbaren Kürelementen;  
**keine Wiederholung von 1 und 3**
3. Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; **keine Wiederholung von 1 und 2**
- 4.1. Himmelspirouette; 6 U (nur für DAMEN)
- 4.2. Waage- oder Sitzpirouette; 6U;  
*Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung (nur für HERREN)*
5. Pirouettenkombination (5 U/5 U)  
*nur 1 Fußwechsel, mind.1 Positionswechsel*
6. 1 Spiralschrittfolge  
*mindestens 2 Spiralen,  
Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden (nur für DAMEN)*
- 6.2. *verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnutzung (Längs, Serpentine oder Kreis (nur für HERREN)*
7. Schrittfolge mit voller Eisausnutzung (Gerade, Serpentine oder Kreis)

**Kür:**  
**DAMEN : 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden**  
**HERREN: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden**

**Inhalt:**  
max. 6 Sprungelemente (nur für DAMEN)  
**max. 7 Sprungelemente (nur für Herren)**  
davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen  
max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen  
min. 1 Axeltype

**nur zwei Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen (Doppelaxel oder Dreifachsprung) können in einer Kombi oder Sequenz wiederholt werden**

max. 3 verschiedene Pirouetten, davon eine eingesprungene (5) und eine Kombi (10)

max. 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge,  
Dauer der Spiralen mindestens 3 Sekunden

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

***Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations***

<b>W10:</b>	<b>Juniorenklasse - Damen und Herren</b>
-------------	--

<b>Kurzprogramm:</b>	<b>Dauer:</b>	2:50 Minuten	<b>Faktor:</b> 0.5
----------------------	---------------	--------------	--------------------

<b>Kür:</b>	<b>Dauer:</b>	3:30 Minuten (Damen) 4:00 Minuten (Herren)	<b>Faktor:</b> 1.0
-------------	---------------	---	--------------------

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

<b>W 11:</b>	<b>Meisterklasse - Damen und Herren</b>
--------------	---

<b>Kurzprogramm:</b>	<b>Dauer:</b>	max. 2:50 Minuten	<b>Faktor:</b> 0.5
----------------------	---------------	-------------------	--------------------

<b>Kür:</b>	<b>Dauer DAMEN</b>	4:00 Minuten +/- 10 Sek.	<b>Faktor:</b> 1.0
	<b>Dauer HERREN</b>	4:30 Minuten +/- 10 Sek.	

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

<b>W12:</b>	<b>Anfänger Paare</b>
-------------	-----------------------

<b>Kür:</b>	<b>Dauer:</b>	3:00 Minuten	<b>Faktor:</b> 1.0
-------------	---------------	--------------	--------------------

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

<b>W13:</b>	<b>Neulinge Paare</b>
-------------	-----------------------

<b>Kür:</b>	<b>Dauer:</b>	3:00 Minuten	<b>Faktor:</b> 1.0
-------------	---------------	--------------	--------------------

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

<b>W14:</b>	<b>Nachwuchsklasse Paare</b>
-------------	------------------------------

<b>Kurzprogramm:</b>	<b>Dauer:</b>	max. 2:30 Minuten	<b>Faktor:</b> 1.0 (fehlt noch)
----------------------	---------------	-------------------	---------------------------------

<b>Kür:</b>	<b>Dauer:</b>	3:30 Minuten	<b>Faktor:</b> 1.0
-------------	---------------	--------------	--------------------

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

<b>W 15:</b>	<b>Showprogramm</b>
--------------	---------------------

**Dauer:** bis 3:00 Minuten

Das Showprogramm zielt auf eine individuelle, originelle u. kreative Umsetzung eines Musikthemas auf dem Eis. Dazu dürfen Kostüme, Make-up, Accessoires und Requisiten eingesetzt werden. Sie sollten aber nicht im Vordergrund stehen. Der Einsatz von Musik mit Gesang ist erlaubt. Sprünge und Pirouetten gelten vordergründig als Gestaltungsmittel.

Es sind max. drei Sprunghöhepunkte erlaubt (keine Doppelsprünge)

Es gibt keine weiteren Beschränkungen an Elementen.

A) Kategorie Einzellauf

B) Kategorie Show-Duo

**W 16: offene Klasse (ohne Prüfung)**

**Offen für alle Sportler des Jahrgangs 1995 und jünger, welche noch nicht im Besitz einer Prüfung sind.**

**Dauer:** 1:30 Minuten

**Faktor:** 1,0

**Elemente:**

1. Flieger va
2. Dreiersprung ohne Auflage
3. Übersetzen vorwärts in Achterform
4. Standpirouette auf einem oder beiden Beinen
5. Einen Kreis rückwärts übersetzen. Seite beliebig.

**Zusätzliche Elemente haben Abzug zur Folge.**

**W 17: Hobbyläufer**

**Dauer:** Kür nach Musik  
2:30 – 3:30 Minuten

**A) ehemalige LeistungssportlerInnen**

Diese Kategorie ist für ehemalige LeistungssportlerInnen offen, die in Kategorie B nicht zugelassen sind.

Gefordert ist ein ausgewogenes Programm laut DKB EK 2.1. vom 08.03.2001

**B) leistungsorientiert**

Diese Kategorie ist für alle HobbyläuferInnen offen, die seit 10 Jahren nicht mehr leistungssportlich aktiv sind.

**Mindestanforderungen:**

- einfacher Axel
- Pirouette mit Haltungswechsel oder Wechsellpirouette oder eingesprungene Pirouette

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

- 2 Solosprüngen
- 1 Sprungkombination oder Sprungfolge
- 2 Pirouetten
- 1 Schrittfolge
- Schrittverbindung über die ganze Bahn  
(Mond, Spirale etc.)

**C) Hobbyläufer**

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

- 2 Sprüngen (keine Doppelsprünge)
- 2 Pirouetten
- 1 Schrittfolge
- Schrittverbindung über die ganze Bahn (Mond, Spirale etc.)

**Klasseneinteilung:**

Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei Starterinnen in einer Kategorie antreten.

*Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.)*

Altersklasse I 16 – 30 Jahre

Altersklasse II 31 – 65 Jahre

**Sind weniger als vier Teilnehmerinnen in einer Altersklasse gemeldet,  
werden Klassen zusammengelegt.  
Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.**

